

Lösungen könnt ihr an physikrolf@gmail.com schicken. Neue Aufgaben wird es dann vermutlich wieder Mitte Mai geben. Die aktuellen Aufgaben sowie alle alten Aufgabenserien findet ihr auch auf pankratius.github.io/rolf.

Aufgabe 1 (Seilkraft)

Gegeben sei ein Pendel der Länge ℓ mit maximalem Auslenkungswinkel A , wobei $A \ll 1$. Für den Auslenkungswinkel $\theta(t)$ und die Winkelgeschwindigkeit $\omega(t)$ gilt

$$\theta(t) = A \cos(\omega_0 t) \quad (1.1a)$$

$$\omega(t) = -A\omega_0 \sin(\omega_0 t), \quad (1.1b)$$

wobei $\omega_0 = \sqrt{g/\ell}$ die Kreisfrequenz der Schwingung ist.

Bestimme näherungsweise (besser als mg !) die durchschnittliche Spannung im Faden während eines Umlaufs.

*** **Lösung 1** (*Morin - Classical Mechanics*)

Sei F_s die Spannkraft im Seil. Dann ergibt Gleichung für das radiale Kräftegleichgewicht

$$\begin{aligned} F_s(t) &= m\omega(t)^2 \ell + mg \cos \theta(t) \\ \Rightarrow F_s(t) &= m(-A\omega_0 \sin(\omega_0 t))^2 \ell + mg \cos(A \cos(\omega_0 t)). \end{aligned} \quad (1.2)$$

Da wir nur kleine Auslenkungen betrachten, können wir die Taylor-Näherung des Cosinus für kleine Winkel betrachten, $\cos \alpha \approx 1 - \alpha^2/2$. Damit können wir $\cos(A \cos(\omega_0 t))$ nähern zu

$$\cos(A \cdot \cos(\omega_0 t)) \approx 1 - \frac{1}{2} A^2 \cos^2(\omega_0 t).$$

Damit können (1.2) umformen zu

$$F_s(t) \approx mA^2\omega_0^2 \sin^2(\omega_0 t) + mg \left(1 - \frac{1}{2} A^2 \cos^2(\omega_0 t) \right)$$

Gleichzeitig können wir jetzt den Ausdruck für ω_0 aus der Aufgabenstellung einsetzen, und erhalten schlussendlich

$$F_s(t) \approx mg + mgA^2 \left(\sin^2(\omega_0 t) - \frac{1}{2} \cos^2(\omega_0 t) \right).$$

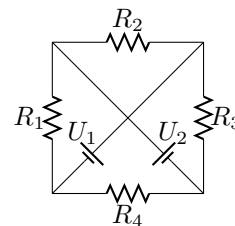
Wir sehen nun, dass wir $F_s(t)$ besser als mg abschätzen können, es gibt ja noch den zweiten Term in der Summe. Den Durchschnitt können wir jetzt über ein Integral ausrechnen, wobei wir die Substitution $x := \omega_0 t$ nehmen können

$$\begin{aligned} \overline{F_s} &= mg + mgA^2 \cdot \frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} \sin^2(x) - \frac{1}{2} \cos^2(x) dx \\ &= mg + \frac{mgA^2}{4}. \end{aligned}$$

Aufgabe 2 (Widerstandsquadrat)

In dem abgebildeten Stromkreis seien die Diagonalverbindungen nicht miteinander verbunden und es gelte $R_1 = R_2 = R_3 = R_4 =: R$ und $U_1 = U_2 =: U$.

Wie groß sind die Ströme I_1, I_2, I_3, I_4 durch die jeweiligen Widerstände?



Aufgabe 3 (Wärmezufuhr)

Die homogenen Kugeln A und B seien komplet identisch und haben die gleiche Anfangstemperatur. Die Kugel A hängt an einem Faden von einer Decke, und die Kugel B liegt auf einer horizontalen Ebene.

Nun wird beiden Kugeln die gleiche Menge Energie in Form von Wärme hinzugefügt, wobei sämtliche Verluste an die Umgebung vernachlässigbar seien. Wie verhalten sich die Endtemperaturen der beiden Kugeln danach?

